

Übrigens: Bei Links, die auf [interne Seiten](#) verweisen, [loggen Sie sich zuerst ein](#), klicken auf den Link und aktualisieren dann die Seite.

---

# DGSS Newsletter

## 04 | 2020



---

[www.dgss.de](http://www.dgss.de)

Jetzt auch bei [Facebook](#) und [Instagram](#)!

---

**Liebe Kolleg\*innen, liebe DGSS-Mitglieder,  
liebe Studierende in der DGSS!**

Ach nee, watt war dat schön jewesen, Euch alle in Aachen zu sehen! Das heißt, ich saß ja bei mir zuhause, die anderen 119 Teilnehmer\*innen auch. Aber die Aachener, die saßen zum Teil wirklich in Aachen (und Umgebung). Das Aachener Team hat Ende September die Tagung „Mündlichkeit 4.0 Sprechen in einer digitalen Welt“ komplett online, dabei perfekt vorbereitet und auch noch mit viel Humor und Herzlichkeit angereichert durchgeführt (diese Stadtführung, dieser grandiose Abschluss!). Sogar das Sprechkunstprogramm der Studierenden fand statt, mit vielen schönen Ideen auch in der filmischen Umsetzung. Meine erste DGSS-Tagung habe ich 1999

besucht. Aber die Tagung 2020 war die erste nach 20 Jahren, auf der ich sämtliche Vorträge vollständig hören konnte, weil eine Woche Zeit dafür blieb. Chapeau und merci, Heiner Apel, Cecilia Kuchler, Katrin von Laguna, Björn Meißner, Josefine Méndez und, nicht zu vergessen, ihr „SpreWi“-Studierenden von der RWTH Aachen. Was naturgemäß fehlte, war das, was man in der Gegend dort den Knuffelkontakt nennt. Nicht verzagen! Bald dürfen wir wieder.

Ja nee, und da heißt es immer, in Deutschland lebten wir in der Steinzeit, was die Digitalisierung betrifft. In der DGSS ist dem offensichtlich nicht so. Zwei weitere Beispiele: Unsere 2. Vorsitzende, Franziska Trischler, hat einen digitalen Stammtisch zur Onlinelehre ins Leben gerufen. An dem sitzen an jedem ersten Donnerstag im Monat Kolleginnen und Kollegen zusammen, zuletzt waren es 15, die sich zwischen 20 und 22 Uhr fachlich via Wonder austauschten. Und auch LUCI (Lehren, Unterrichten, Coachen über das Internet), der vom Vorstand initiierte schriftliche Erfahrungsaustausch, kommt voran. Inzwischen finden sich die Beiträge von Bianca Grünert, Julia Neumann und Xenia Multmeier im internen Bereich unserer Webseite, [hier](#). Einen ganz herzlichen Dank an die drei Kolleginnen, ich nehme weitere Erfahrungsberichte sehr gerne und zu jeder Zeit entgegen.

Ach ja, und am 20. November findet der bundesweite Vorlesetag statt, an dem sich wie im letzten Jahr wieder zahlreiche Mitglieder der DGSS aktiv als Vorleser\*innen beteiligen, entweder digital (z.B. in Form einer Radiosendung) oder mit dem gebührenden Abstand in vielen kleinen Vorleseaktionen. Mehr dazu unten. Danke für Euer Engagement!

Herrjeh, man möge mir verzeihen, ich unterrichte jetzt bereits im zweiten Semester online, aber bei Facebook und auf Instagram bin ich immer noch nicht, werde ich auch nie sein. Macht aber nichts. Die DGSS ist trotzdem da, Anna Wichtmann, unsere Pressefrau, bespielt auch die Social-Media-Kanäle souverän, immer wieder unterstützt von Franziska Trischler, Josefine Méndez und Elisa Franz. [Hier](#) kann man mal reinschauen, ohne sich anmelden zu müssen und Elisa Franz sogar im Fernsehen betrachten.

Ach so, und zum Schluss noch die Erinnerung an unsere jährliche Gremientagung (BEKO, WIKO, BEIRAT), die — na, wie wohl sonst — im Internet stattfindet, nicht in

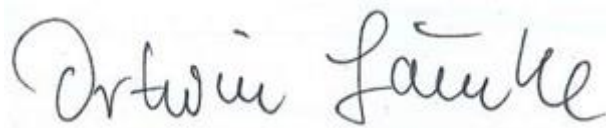
Fulda. Liebe Gremienmitglieder, haltet Euch den 23. und 24. Januar 2021 frei. Am Samstagvormittag gibt es unsere interne Fortbildung von Kolleg\*innen für Kolleg\*innen. Thema: „Bewegung vor dem Bildschirm – Aktivierung von Kursteilnehmer\*innen in Online-Seminaren“ (Beginn 10 Uhr). Am Samstagnachmittag (14-18 Uhr) tagt die WIKO, am Sonntag (10-12 Uhr) der BEIRAT. Die BEKO beschließt gerade noch, wann sie sich trifft. Sie hat zurzeit viel zu tun, eine Mitgliederbefragung unter dem Motto: „Quo vadis, Beko?“ ist in Planung (siehe unten).

Tja, es tut sich ganz schön was in der DGSS, oder? Und dabei habe ich noch gar nicht vom Projekt Online-Zeitschrift gesprochen, an dem Kerstin Kipp, Susanne Voigt-Zimmermann, Marita Pabst-Weinschenk und Ulrich Nebert im Auftrag der WIKO arbeiten.

Nee echt jetzt, wir überlegen im Vorstand gerade, ob wir unseren Verband in „DGSS“ umbenennen sollen: Digitale Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung.

Mit herzlichen Grüßen vom um Freiwillige und Studierende erweiterten Vorstand und aus der Geschäftsstelle

Ihr / Euer



Ortwin Lämke, 1. Vorsitzender DGSS e.V.





## Ein Rückblick

### #dgss2020: Mündlichkeit 4.0

Nach einer intensiven und recht spontanen Vorbereitungszeit sowie einem relativ reibungslosen Ablauf der ersten DGSS-Online-Tagung, freuen wir uns rückblickend feststellen zu können, dass diese Alternative zur traditionellen Präsenztagung für die verschiedenen Beteiligten und uns als Ausrichtende sehr gut funktioniert hat. Mit 120 Anmeldungen hatten wir eine hohe Teilnehmendenzahl zu verzeichnen, und es befanden sich darunter einige, die durch das Online-Angebot die Möglichkeit wahrgenommen haben, erstmalig an einer DGSS-Tagung teilzunehmen.

Natürlich haben wir den „echten Kontakt“ vermisst! Jedoch haben wir uns sehr gefreut über die rege Online-Beteiligung bei den Diskussionen mit Videobild und zahlreichen Wortmeldungen sowie das fleißige Rezipieren der Vorträge. Diese Vorträge zum Thema „Mündlichkeit 4.0 – Sprechen in einer digitalen Welt“ wurden in Form von Videos eine Woche lang zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Durch ihre Aktualität wurden sie mit Spannung aufgenommen und haben zu einer lebhaften interdisziplinären Diskussion beigetragen. Die Möglichkeit, sich wirklich alle Beiträge in Ruhe und mit freier Zeiteinteilung anzuschauen, haben viele Teilnehmende genutzt – teilweise auch im Nachgang durch die einwöchige Verlängerung der Verfügbarkeit der Videobeiträge.

Fast alle Teilnehmenden hatten in der jüngsten Vergangenheit die Herausforderungen einer von digitalen Übertragungsformen dominierten Kommunikation in Lehre, Lernen und Privatleben erfahren. So diskutierten wir über die Möglichkeiten, online

Feedback zu geben und zu nehmen, Unterschiede in Prosodien sozialer Medien und den Erfolg beliebter Podcasts, aber auch über die Möglichkeiten, in Therapie und Lehre z. B. eine VR-Brille oder einen Therapie-Avatar einzusetzen. Ganz praxisnah waren Inhalte zur Gestaltung von Online-Lehre in der Sprechwissenschaft und -erziehung für unsere „typischen“ Studierenden, aber auch fachferner technischer oder naturwissenschaftlicher Fachgruppen. Genauso wurde über die Bedeutung und Funktion von stillen Anteilen in der Online-Kommunikation geredet wie über dem Umgang mit Stimmbelastungen in der Online-Lehre.

Wir bedanken uns nochmal herzlich im Namen des gesamten Aachener SpreWi-Teams für die rege Beteiligung an der Tagung, die hochwertigen Tagungsbeiträge und das freundliche und kollegiale Zusammensein.

*Das Aachener SpreWi-Team*



[Die neue DGSS@ktuell](#) ist da

[Fachartikel über Diskursförderung durch die Anwendung der Fünfsatztechnik](#)

Der Fachartikel „Diskursförderung durch die Anwendung der Fünfsatztechnik - Ein Pilotprojekt im Studiengang Ernährungswissenschaften“ von Ulrike Nespital, Irmgard

Jordan, Anna Dawood, Helena Hick und Sabine Krug behandelt die detaillierte Analyse eines Co-Teaching-Lehrkonzepts aus hochschuldidaktischer Perspektive. Um das Problem zu lösen, dass viele Studierende zwar die Fachkenntnisse des jeweiligen Studienfachs erwerben, aber argumentativ leider größere Schwächen zeigen, sollten die Studierenden nun eine Kombination aus Fach- und Rhetorikkenntnissen in einem Blockseminar erlernen.

Hierbei wurde die Fünfsatztechnik als rhetorisches Instrument in ein ansonsten nicht sprechwissenschaftlich ausgerichtetes Studienmodul integriert, um deren Wirksamkeit hinsichtlich der fachlich orientierten Argumentations- und Diskussionsfähigkeit zu überprüfen. Lesen Sie [hier](#) den ganzen Beitrag.

### [Rätselreihe: Wer war das denn?](#)

In der letzten Folge suchten wir Felix Trojan. Wir gratulieren der Gewinnerin.

### [Folge 15: Raten Sie mit!](#)

X hat eine besondere Karriere gemacht: zunächst eine kaufmännische Lehre, dann Schauspielausbildung und Mitglied im berühmten Meininger Ensemble und schließlich Studium der Germanistik. Besonders gefördert wurde X von Prof. Erich Schmidt, der X mit Lehraufträgen an der Universität versah, wo X schließlich zum Honorarprofessor ernannt wurde. Künstlerische Sprecherziehung und Vortragsreisen waren X wichtig, aber X bot auch „Rede-Übungen“ an, z. B. im Anschluss an Gutzmanns Vorlesung über Gesundheitspflege der Stimme. Haben Sie schon eine Idee? Lesen Sie [hier](#) weitere Hinweise.

[Hier](#) geht's zur Onlinezeitschrift im Blätterkatalog. [Hier](#) finden Sie die Zeitschrift im PDF-Format



## Besser online lehren: Stammtischangebot der DGSS

Unser DGSS-Stammtisch wird gut angenommen und unsere 2. Vorsitzende Franziska Trischler wird ihn auf jeden Fall bis Februar 2021 laufen lassen und betreuen. Denn: Ein weiteres digitales Semester hat begonnen, Ideen werden weiterentwickelt, wollen diskutiert und reflektiert werden. Außerdem wurde der Stammtisch von unseren Mitgliedern immer mehr angenommen - von anfangs 3 (erster Stammtisch im August) waren es zuletzt 15 Teilnehmende (Stammtisch im November). Bewährt hat sich das Treffen im Programm namens Wonder, das manche schon von den Pausen der DGSS-Tagung in Aachen kennen.

**Wo?** Ab jetzt gilt dieser [Link](#) zur Teilnahme. Hier auf Wonder im Raum „DGSS Stammtisch“ treffen wir uns zum Stammtisch.

**Wann?** Jeden ersten Donnerstag im Monat, von 20 bis 22 Uhr. Kommen und Gehen ist jederzeit erlaubt.

**Nächster Termin:** Wir sehen und hören uns nächstes Mal am Donnerstag, 2. Dezember 2020, um 20 Uhr!

**Was?** Und auch andere Themen, die nichts mit Online Unterrichten, aber mit dem Leben, der Sprecherziehung/Sprechwissenschaft oder, oder ... zu tun haben, sind willkommen.

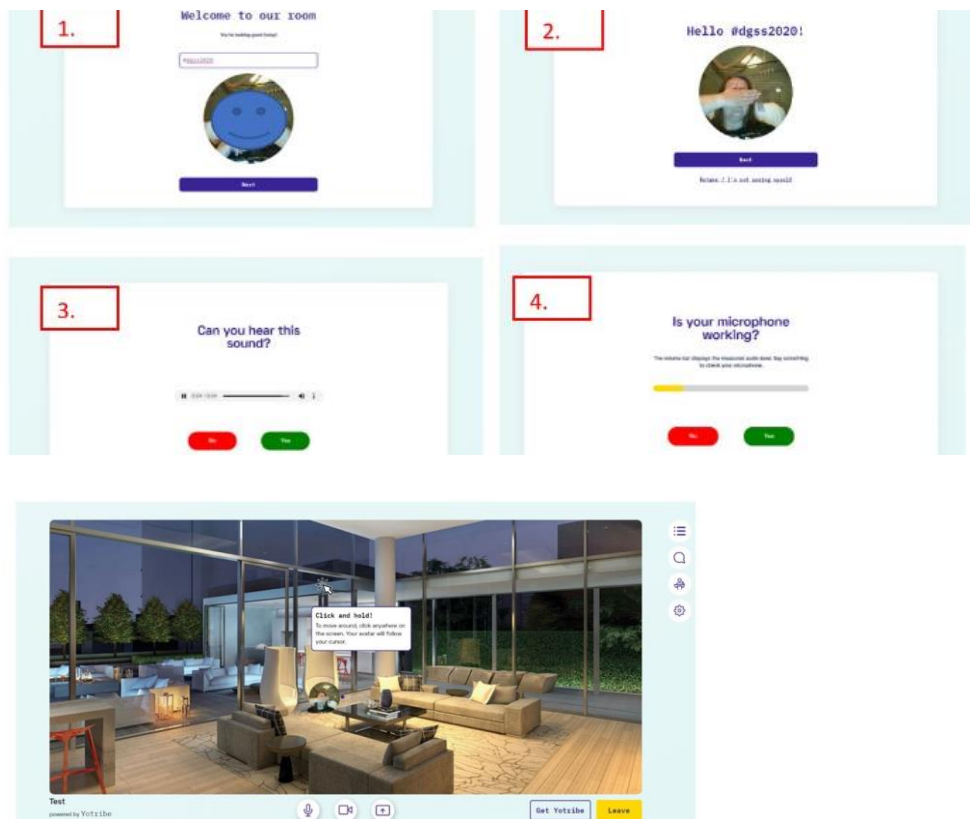
## Über Wonder

Wonder, ehemals Yotribe, ist eine neue Plattform, auf der man zwanglos miteinander plaudern kann, ähnlich wie auf einer Party an Stehtischen. Immer, wenn man zu einer Gruppe tritt, wird man automatisch über Video/Ton mit dieser Gruppe verbunden. Wenn man die Gruppe verlässt, dann ist man automatisch wieder getrennt und kann sich im Raum zu anderen Anwesenden bewegen. Mehr Informationen finden Sie hier: [www.wonder.me](http://www.wonder.me)

(Kleiner Datenschutzhinweis: auch wenn Yotribe ein neues Unternehmen mit Sitz in Deutschland ist, wird aus ihren Datenschutzrichtlinien nicht zu 100% deutlich, was mit den Daten der Nutzer\*innen passiert. Wie bei allen kostenlosen Tools gilt der Grundsatz: Wenn es nicht kostet, kostet es zumindest unsere Daten. Daher gilt auch hier Datensensibilität zu wahren.)

### Wie kann ich teilnehmen?

Einfach den Link öffnen, dann erscheinen nacheinander folgende Fenster im Browser:







## Internationaler Rezitationswettbewerb am 15. Mai 2021

Einladung zum internationalen Rezitationswettbewerb „Paul Celan“ auf der Studiobühne Münster anlässlich seines 100. Geburtstages.

Der 1990 von Prof. Dr. Eberhard Ockel begründete und bis 2019 in Vechta durchgeführte internationale Rezitationswettbewerb findet ab jetzt auf der Studiobühne Münster statt. Neuer Veranstalter ist das Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis (Germanistisches Institut der WWU Münster).

Es wird ein stattliches Preisgeld für die ersten drei Plätze ausgelobt und darüber hinaus ein ebenfalls dotierter Publikumspreis vergeben. Der Wettbewerb ist einmalig in der Bundesrepublik und im deutschsprachigen Ausland.

**Organisation und Durchführung:** Dr. Ortwin Lämke, Leiter des Centrums für Rhetorik sowie der Studiobühne der Universität.

### Die Preisgelder:

1. Preis der Jury 1.000 €, 2. Preis 500 €, Preis 300 €.

Der Publikumspreis ist mit 200 € dotiert.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es [hier](#).



## Jetzt Projektantrag einreichen und Ihr Projekt fördern lassen

Sich gemeinsam zu engagieren, kann große Freude bereiten. Außerdem wissen Sie, wenn Sie einmal auf einer DGSS-Tagung waren, wie gut es tun kann, mit anderen DGSS-Mitgliedern zusammenzukommen, über wichtige Themen zu sprechen und dabei etwas zur gemeinsamen Sache zu machen.

Gerade wenn und weil uns Corona noch einige Monate lang begleitet, sind gute Ideen gefragt, wie Austausch und kollegiales Miteinander noch weiter gefördert werden können.

Neben solchen Ideen gibt es aber vielleicht auch ganz andere zukunftsweisende Ideen und Projekte, die Sie schon längst einmal anpacken wollten.

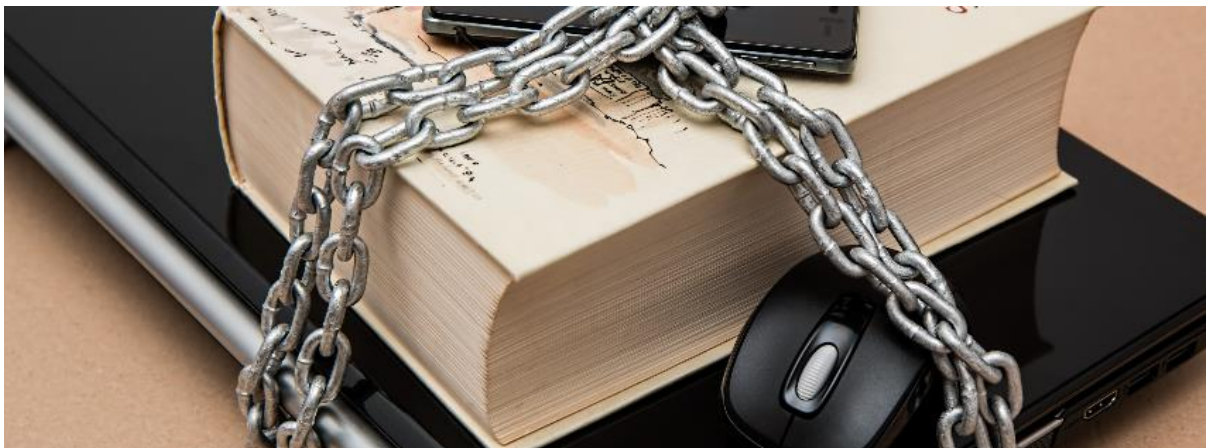
Für Projekte, die von DGSS Mitgliedern initiiert sind, die taktisch, strategisch oder inhaltlich relevant für die DGSS und ihre Mitglieder sind, werden wir ab 2021 ein Budget bereithalten, um diese zu unterstützen.

Über einen Projektantrag, bei dem Sie eine klare Kostenaufstellung vorweisen, kann ein Projekt, das Ihnen am Herzen liegt, für das Sie aber nicht privat Geld ausgeben wollen, von der DGSS (teil-)finanziert werden. Den Antrag für die Förderung können Sie im [Word-Format hier](#) oder als [PDF hier](#) herunterladen (auch im internen Download).

Der Vorstand berät in einer der nächsten (monatlich stattfindenden) Vorstandssitzungen, individuell über den Umfang der Unterstützung Ihrer Projektidee/Initiative. Und damit nicht genug: als gemeinnütziger Verein ist es uns auch möglich, zu Spenden aufzurufen, um wertvolle Projekte weiter zu unterstützen. Also: Ideen ausgepackt und loslegen.

Wir freuen uns auf Anträge und Unterstützung Ihrer Projekte!

*Der Vorstand*



## **Erinnerung für DGSS-Mitglieder: Bitte Datenschutzerklärung unterschreiben**

Wir sind durch die Datenschutz-Grundverordnung der EU verpflichtet, unsere Datenschutzrichtlinien anzupassen und bitten alle Mitglieder, die Einverständniserklärung zum Datenschutz zeitnah und unterschrieben an den Verein zu senden ([Download hier](#)). Senden Sie die unterschriebene Erklärung am besten per Mail an unsere Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@dgss.de](mailto:geschaeftsstelle@dgss.de)) zurück. Auch eine postalische Rückmeldung an Anuschka Petring (Dorper Straße 68, 42651 Solingen) ist möglich.

### **Wie gehen wir mit Ihren Daten um?**

Als eingetragener Verein erheben wir personenbezogene Daten unserer Mitglieder – zum Zweck des Vereins, dem fachlichen Austausch, aber auch für die Mitgliederverwaltung. Um die vereinsinternen Prozesse der Verarbeitung personenbezogener Daten transparent zu machen, haben wir für unsere Arbeit im Vorstand ein Prozessprotokoll erstellt (eine sogenannte SOP – standard operating procedure). Darin sind alle personenbezogenen Datenverarbeitungsprozesse im Verein definiert und beschrieben. Die SOP ist im DGSS-Intranet unter Downloads hinterlegt oder kann auch bei der Geschäftsstelle per E-Mail angefordert werden. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Insbesondere unser Datenschutzbeauftragter, Dr. Ulrich Engelman (Tel.: 0157 7178 1236; E-Mail: [ulrichengelmann@gmx.de](mailto:ulrichengelmann@gmx.de)), gibt hier gerne über die Hintergründe Auskunft. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

### **Die Geschäftsstelle**



### **Neues aus der Berufskommission**

**Ende September traf im Rahmen der Jahrestagung die Berufskommission wieder zusammen,**

um die weiteren Arbeitsschritte der Task Forces auszuloten. Dieses Mal stand auch eine allgemeine Richtungsbestimmung auf dem Plan - ganz nach dem Motto „Quo vadis Beko 2021“. Hier wurde beispielsweise beschlossen, Sie, liebe Mitglieder, nach

Ihrer Meinung und Ihren Wünschen an die Berufskommission zu befragen. Diese wird momentan ausgearbeitet und soll Ihnen danach zugestellt werden.

### Was gibt es ansonsten noch Neues?

Auch dieses Jahr findet wieder der Bundesweite Vorlesetag statt. Am Freitag, den 20. November 2020, werden wieder in der ganzen Republik Geschichten vorgelesen. Diesmal in einem anderen Gewand. Der Vorlesetag verspricht gemütliches Zusammenkuscheln vor den Endgeräten im allerkleinsten Kreise.



**Viele Settings mit Abstand sind denkbar:** Vorlesen im Radio, Freiluftaktionen oder Vorlesen mit Maske sind machbar. Gestaltungstipps und Hinweise finden Sie nun [hier](#).

---

## Termine

- 20. November 2020  
**Vorlesetag: Vorlesen für Groß und Klein**

**am Bundesweiten Vorlesetag – Dieses Jahr mit PH-Student\*innen. Online!**

Mehrgenerationenhaus Heidelberg, die Sprecherziehung und Theaterpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

[Hier geht's zum Termin.](#)



- 21. November 2020  
**8. ÖGLPP-Gespräche: „Stottern und Poltern“**  
im Jugendstilhörsaal der MedUni Wien.  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 03.12.2020  
**„Storytelling – Damit dein Funke überspringt!“ mit Mareike Tiede**  
Hochschulöffentlicher digitaler Vortrag  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 14.01.2021  
**„Stottern, lispeln und undeutlich sprechen – Wie gehe ich als Lehrkraft mit Störungsbildern im Unterricht um?“ mit Kim Adelaide und Valeska Fehrer**  
Digitaler Vortrag  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 16.01.2021  
**bmK-Fortbildung: Möglichkeiten der Online-Lehre und vor allem darüber hinaus!**  
Die bmK-Fortbildung mit Dr. Josefina Méndez und Sinika Schäfer findet online statt.  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 22.01.2021  
**Stimmtherapeutische Weiterbildung mit ISA-Zertifikat**  
Freitag, 22.01.2021 bis Samstag, 12.06.2021, Seminarort Bad Nenndorf.  
[Hier geht's zum Termin.](#)



### ***Dr. Elisa Franz im WDR***

Auf Krümelsuche mit Bastian Bielendorfer: Unsere Kollegin Dr. Elisa Franz gibt dem Comedian im WDR Sprecherziehung. „Das war eine schöne Erfahrung!“, sagt er am Ende. Na, das hören wir doch gern. Und ob Bielendorfer jetzt wirklich seinen Sigmatismus überwunden hat? Sehen Sie selbst [hier](#), ab Minute 32.

### **Lesens- und beachtenswert**

#### ***PH Heidelberg macht auf die Relevanz von Sprecherziehung aufmerksam***

David Bresson und weitere Studierende verdeutlichen die Wichtigkeit des Angebots der Sprecherziehung an der pädagogischen Hochschule Heidelbergs. [Hier](#) geht's zum Video. In der rechten Spalte finden sich auch hilfreiche Basisübungen.

#### ***GEO Wissen über die Wahrnehmung der eigenen Stimme***

Wer die eigene Stimme zum ersten Mal aufgenommen hört, fragt sich: „Bin das wirklich ich? Und höre ich mich immer so an?“ Wir nehmen unsere Stimme anders wahr als unsere Mitmenschen. Woran das liegt? Die Antwort lautet „Knochenschall“. Lesen Sie [hier](#) die ganze Erklärung im Artikel von Solvejg Hoffmann.

### ***Ein humoristischer Tipp zur Vermeidung von Tröpfchen und Mikrotröpfchen beim Sprechen***

Der phonetische Vier-Wochen-Plan: In diesem Video zeigt die Literaturwissenschaftlerin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Céline Geyer, wie wir unsere Sprache in der Pandemie anpassen können... Ob wir uns dann noch verstehen? Schauen Sie selbst [hier](#).

### ***Andrea Halbritter über verständliche und barrierefreie Kommunikation***

Das stellt viele im Alltag vor eine Herausforderung. Leichte und Einfache Sprache sind die Mittel der Wahl. Und wir als Kommunikationsexpert\*innen stehen auch oft vor der Aufgabe, das Gesagte für eine bestimmte Hörer\*innengruppe herunterzubrechen. Wie können wir unsere Formulierungen anpassen und vereinfachen? Die Germanistin und Romanistin Andrea Halbritter gibt [hier](#) Tipps zur Verwendung und Vermeidung des Genitivs in Leichter Sprache.

### ***Studi-Podcast der Uni Halle „UnderDocs“ über Sprechwissenschaft***

Folge 23: In einem Interview berichtet unsere Kollegin Dr. Anna Schwenke über ihre Dissertation zum Thema „Nachrichten-Sprechstile im Radio zwischen Formatierung und Hörverständlichkeit“. Dafür hat sie untersucht, inwiefern sich der Sprechstil in verschiedenen Radiosendern unterscheidet. Moderiert wird die Sendung von der Sprechwissenschafts- und Physikstudentin Paula Mörstedt. [Hier](#) geht's zur Podcast-Folge.

### ***FAZ Podcast für Deutschland über Gendern bei der Bundeswehr***

Während bei den meisten Berufsbezeichnungen die Verwendung einer männlichen und einer weiblichen Form selbstverständlich erscheint, ist die Nutzung weiblicher Formen bei Dienstgraden der Bundeswehr nicht üblich. Kathrin Jakob spricht mit einer Soldatin und einem Sprachwissenschaftler über die Überlegungen im Bundesverteidigungsministerium, weibliche Dienstgrade einzuführen. [Hier](#) geht's zur ganzen Podcast-Folge.



## Pressemitteilungen der DGSS

### ***Schlagabtausch zwischen Trump und Biden // Rhetorik im Präsidentschaftswahlkampf***

PM vom 19. Oktober: Der US-Wahlkampf aus sprechwissenschaftlicher Sicht: Knapp zwei Wochen vor der Wahl liefern sich die Präsidentschaftskandidaten Joe Biden und Donald Trump am 22. Oktober die zweite TV-Debatte. Nach der ersten hitzigen Debatte wird das zweite Live-Gespräch weltweit mit Spannung erwartet. Die Sprechwissenschaftlerinnen Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes und Prof. Dr. Christa Heilmann beleuchten das Auftreten der Kontrahenten Donald Trump und Joe Biden. [Hier](#) lesen Sie die ganze PM.

---

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V.

Mauritzstr. 32/33

48143 Münster